



# TRACTATUS

## VIGESIMVS NONVS:

Secretum Secretorum Doct. Philippippi Theophrasti Paracelsi, vmb des Menschen Leib in guter gesundtheit (biß auff die von Gott bestimpte/ oder angesetzte zeit) zuerhalten/ auch wieder welche gebreechen solche herrliche Arzneyen soll genühet werden / vnd wie sie zu gebrauchen sey.

**D**umb quintæ essentiæ compositæ Melissæ Arthemisiæ, Valerianæ & Pimpinellæ, jedes eine vnse / Electuarij Iuniperi, weissen Zucker Candi, Olei Salis, quintæ essentiæ Sulphuris, eines jeglich sechs quintin/ das reibe vnd mische alles wol durcheinander in einem reinen steinern Mörser / oder gläsinnen Schale/ thu es in ein Glas/d; vermache wol vnd setze es auff einen warmen Ofen/ in Sandt/ oder im Sommer an die Sonne/ lasse es also zwölff oder vierzehen tage stehen/ biß es sich wol miteinander vereinigt hat/ alsdann nimb es von der wärme/ vnd biß zum gebrauch verwahret behalten.

### Virtutes.

So du dieser Sachen vortreffliche Medicin, vor dich vnd dein Haußgesinde/ alle Morgen einnimbst/ so bistu vnd die jenigē/ so es eingenommen haben/ denselbigen tag mit Gottes hülffe sicher für allen zufallenden Kranckheiten. Dann es ist ein rechter Balsam/ der nichts inficiren noch faulen leßet/ es sey in oder aufferhalb des Leibs.

Vertreis